

PRESSEINFORMATION 67/2020

Zumeldung – Millionenförderung für Gamesbranche

BWIKH begrüßt Investition über 20 Millionen Euro in vernetzende Zukunftsbranche

Epp: „Die Gamesbranche ist ein Innovationstreiber für die gesamte Wirtschaft“

Stuttgart, 2. September 2020. Der baden-württembergische Industrie- und Handelskammertag (BWIHK) begrüßt die Ankündigung der Bundesregierung zur Einführung einer Games-Förderung. Die Gamesbranche ist eine der innovativsten und am schnellsten wachsenden Branchen der Medienwirtschaft. Ihre Technologien und Mechanismen finden heute weit über den Unterhaltungssektor hinaus Anwendung, so zum Beispiel in der Automobilindustrie, in der Bildung bis hin zur Medizintechnik. „Medienwirtschaft ist Innovationswirtschaft – und damit eine Zukunftsbranche, die eine Förderung dringend benötigt, um weiter florieren zu können und von der internationalen Konkurrenz nicht überholt zu werden.“, beschreibt Dr. Wolfgang Epp, Hauptgeschäftsführer und Sprecher der für den BWIHK im Feld Medien federführenden IHK Reutlingen, die aktuelle Situation.

Konkrete Anwendungsbeispiele für cross-industrielle Anwendungen der Gamesbranche finden sich im Bereich der Mixed Realities, bei Serious Games, u.a. in der Medizin, und Gamification als Methode, die in zahlreichen Unternehmen zum Einsatz kommt. „Durch die Förderung wird den Unternehmen, meist sehr kleine und mittelständische, zum einen die gebührende Aufmerksamkeit zuteil, zum anderen können sie sich der Entwicklung von Prototypen und Produktionen widmen, die gerade in Coronazeiten vielleicht auf der Wartebank gelandet sind.“, führt Epp weiter aus.

Ab dem 28. September 2020 können Games-Unternehmen ihre Anträge auf Förderung beim Bundesministerium für Verkehr und Digitale Infrastruktur (BMVI) einreichen. Das dort angesiedelte Förderprogramm soll systematisch und spezifisch Spiele-Entwicklungen in Deutschland unterstützen.

Ansprechpartner für die Redaktionen:

BWIHK | FF Medienpolitik / Medienwirtschaft
IHK Reutlingen
Dr. Wolfgang Epp
Telefon 07121 201-207
E-Mail: epp@reutlingen.ihk.de

Weitere Presseinformationen: <http://www.bw.ihk.de/medien/pressemitteilungen>

Der Baden-Württembergische Industrie- und Handelskammertag (BWIHK) ist eine Vereinigung der zwölf baden-württembergischen Industrie- und Handelskammern (IHK). In Baden-Württemberg vertreten die zwölf IHKs die Interessen von mehr als 650.000 Mitgliedsunternehmen. Zweck des BWIHK ist es, in allen die baden-württembergische Wirtschaft und die Mitgliedsammern insgesamt betreffenden Belangen gemeinsame Auffassungen zu erzielen und diese gegenüber der Landes-, Bundes- und Europapolitik sowie dem Deutschen Industrie- und Handelskammertag (DIHK) und anderen Institutionen zu vertreten.